



Servicebereich	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Maul, Hans-Richard Datum: 16.02.2016	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2015/192</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

## **Beratungsgegenstand:**

Ausschreibung der Stelle der Kreisrätin/des Kreisrats  
(im Stand der 1. Aktualisierung vom 11.09.2015)

## **Produkt/e:**

111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung

## **Beratungsfolge**

Status	Datum	Gremium
Ö	10.09.2015	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
N	28.09.2015	Kreisausschuss
Ö	12.10.2015	Kreistag

## **Anlage/n:**

Stellenausschreibung  
Originalantrag

## **Beschlussvorschlag:**

Die Stelle der Kreisrätin/des Kreisrats wird mit dem vorgeschlagenen Text öffentlich ausgeschrieben.

## **Ergänzender Beschlussvorschlag der Fraktion CDU/Bündnis 21 RRP, der Gruppe FDP/Die Unabhängigen und der Fraktion DIE LINKE vom 11.09.15 :**

Der Kreistag beschließt – vorbehaltlich der Erteilung des Einvernehmens durch den Landrat -, von der Ausschreibung der Stelle der Kreisrätin bzw. des Kreisrats abzusehen, da er beabsichtigt, die bisherige Stelleninhaberin Frau Monika Scherf erneut zu wählen.

Der Kreistag bittet den Landrat, hierzu sein Einvernehmen zu erteilen.

## **Sachlage:**

Die Amtszeit der Kreisrätin Monika Scherf endet mit Ablauf des 30. April 2016.

Die Kreisrätin/der Kreisrat als leitende Beamtin/leitender Beamter im Beamtenverhältnis auf Zeit nach § 108 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wird gemäß § 109 Abs. 1 Satz 1 auf Vorschlag des Landrats vom Kreistag für eine Amtszeit von 8 Jahren gewählt.

Grundsätzlich ist die Stelle nach § 109 Abs. 1, Satz 3, 1. Halbsatz NKomVG öffentlich auszuschreiben.

Jedoch kann der Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat beschließen, von der Ausschreibung abzusehen, wenn er beabsichtigt, die bisherige Stelleninhaberin erneut zu wählen (§ 109 Abs. 1, Satz 3, 2. Halbsatz Nr. 1 NKomVG).

Zur Vorbereitung der Ausschreibung wurde der als Anlage beigefügte Textentwurf gefertigt.

Dem Kreistag wird empfohlen, dem Vorschlag des Landrats zu folgen und die Stelle der Kreisrätin/des Kreisrats mit dem als Anlage beigefügten Text öffentlich auszuschreiben.

**Ergänzende Sachlage vom 11.09.15**

Die Fraktion CDU/Bündnis 21\_RRP, die Gruppe FDP/Die Unabhängigen und die Fraktion DIE LINKE bitten in ihrem gemeinsamen Antrag vom 07.09.15 (Eingang: 07.09.15), von einer Ausschreibung der Stelle der Kreisrätin/des Kreisrats abzusehen.

Zur Begründung siehe Antrag.



Beim Landkreis Lüneburg ist zum 01.05.2016 die Stelle einer/eines

**Kreisrätin /Kreisrat**

(Besoldungsgruppe B 4 Bundesbesoldungsordnung)

im Beamtenverhältnis auf Zeit für eine Wahlzeit von acht Jahren zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der verantwortlichen Unterstützung des Landrates in den Aufgabengebieten Wirtschaftsförderung, insbesondere der „EU-Förderung“, leitende Tätigkeiten in den Bereichen Ordnung, Bauen und Umwelt sowie Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung.

Der Fachbereich Ordnung und Umwelt, der Fachdienst Bauen, die Stabsstelle Regional- und Bauleitplanung sowie die Klimaschutzleitstelle sollen schwerpunktmäßig zugeordnet werden. Eine Veränderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine tatkräftige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit mit

- abgeschlossenem universitären Hochschulstudium und mehrjähriger Berufspraxis,
- Erfahrung in Tätigkeiten mit Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben,
- Erfahrungen im öffentlichen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie in der Umsetzung von EU-Förderprogrammen,
- der Fähigkeit zu perspektivisch-konzeptionellem Denken,
- kooperativem und leistungsorientiertem Führungsstil, Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz sowie
- guter Kommunikationsfähigkeit, sicherem Auftreten und Verhandlungsgeschick.

Kenntnisse im Abfallrecht und im übrigen Ordnungs- oder Umweltrecht sind erwünscht.

Der Wohnsitz soll im Landkreis Lüneburg genommen werden. Der Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B wird vorausgesetzt.

Der Landkreis Lüneburg fördert die Verwirklichung der Gleichberechtigung, Frauen werden daher ausdrücklich gebeten, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen über den Landkreis Lüneburg finden Sie im Internet unter [www.lueneburg.de](http://www.lueneburg.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Referenzen senden Sie bitte bis zum 15.12.2015 (?) an den

**Landrat des Landkreises Lüneburg**

**Herrn Manfred Nahrstedt**

**Auf dem Michaeliskloster 4**

**21335 Lüneburg.**



**Vorab per Fax: 26-2001**

Herrn  
Landrat  
Manfred Nahrstedt  
Am Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

07. September 2015

**Gemeinsamer Antrag**

**der Fraktion CDU/Bündnis 21\_RRP,  
der Gruppe FDP/Unabhängige und  
der Fraktion DIE LINKE**

**zur Kreistagssitzung am 12. Oktober 2015**

**„Verzicht auf Ausschreibung der Stelle der Kreisrätin“  
gem. § 109 Abs. 1 Satz 3, 2. Halbsatz NKomVG**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion CDU/Bündnis 21\_RRP, die Gruppe FDP/Unabhängige und die Fraktion DIE LINKE stellen zur Beschlussfassung im Kreistag am 12. Oktober 2015 folgenden Antrag:

Der Kreistag beschließt – vorbehaltlich der Erteilung des Einvernehmens durch den Landrat –, von der Ausschreibung der Stelle der Kreisrätin bzw. des Kreisrats abzusehen, da er beabsichtigt, die bisherige Stelleninhaberin Frau KR Monika Scherf erneut zu wählen.

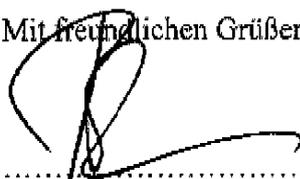
Der Kreistag bittet den Landrat, hierzu sein Einvernehmen zu erteilen.

**Begründung:**

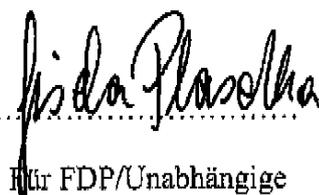
Wir haben Frau KR Monika Scherf als eine überaus kompetente, belastbare und stets sachlich und politisch neutral agierende Kreisrätin kennengelernt, die den Landkreis Lüneburg erfolgreich auch durch schwierige Verfahren wie etwa die Überarbeitung des RROP im Teilbereich Windenergie geführt hat. Wir sind mit ihr und ihrer Arbeit überaus zufrieden und möchten auf ihren großen Sachverstand gerne weiter bauen. Wir bitten Frau KR Monika Scherf daher ausdrücklich darum, weiter für den Landkreis Lüneburg tätig zu sein.

Die Suche nach einem weiteren Bewerber oder einer weiteren Bewerberin im Wege der Ausschreibung halten wir deshalb für entbehrlich und bitten den Landrat, sein Einvernehmen zum Absehen von einer Ausschreibung zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Für CDU/Bündnis 21\_RRP



Für FDP/Unabhängige



Für DIE LINKE